



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Informationsblatt zum Coronavirus für Blutspenderinnen und Blutspender

Um die Ausbreitung des neuen Coronavirus einzudämmen, gibt es [schweizweite](#) und [kantonale Massnahmen](#) in Form von Vorgaben, Pflichten und Verordnungen. Seit dem 6. Juli 2020 gilt im gesamten ÖV eine Maskenpflicht. Zudem müssen sich Einreisende aus gewissen [Gebieten](#) in Quarantäne begeben. Vor einer Ansteckung schützen Sie sich am besten, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie daher weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Das neue Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.

Die Tätigkeit der Blutspendedienste ist explizit erlaubt zur Sicherstellung der Blutversorgung. Für die Blutspende und für Blutspenderinnen und Blutspender gelten folgende Massnahmen:

➤ Blutspenderinnen, Blutspender und Personal halten sich strikt an die Hygienemassnahmen des BAG («[So schützen wir uns](#)»)

- Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben
- Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben
- Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne
- Abstand halten
- Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Gründlich Hände waschen
- Hände schütteln vermeiden
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation



Scan for translation

➤ In Blutspendezentren und bei mobilen Blutspendeaktionen gelten die notwendigen Vorkehrungen zur Vorbeugung von Übertragungen gemäss Verordnung. Die Kantonalen Vorschriften müssen ebenfalls eingehalten werden.

- Spezielle Abstands- und Hygieneregeln. Aufgrund dessen kann es zu verlängerten Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Fortlaufende Oberflächendesinfektion.

➤ Eine Blutspende ist nicht erlaubt, wenn Sie:

- Sich krank fühlen;
- Innerhalb der letzten 2 Wochen Erkältungs- / Grippe-symptome oder plötzlichem Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns hatten;

- Innerhalb der letzten 2 Wochen engen Kontakt zu Patienten mit einer bestätigten Coronavirusinfektion hatten;
- Innerhalb der letzten 4 Wochen eine bestätigte Coronavirusinfektion hatten.

Zu beachten:

- Alle Blutspender sind aufgerufen sich bei Fragen und/oder Unklarheiten telefonisch direkt bei den Blutspendediensten zu erkundigen. Wir beantworten Ihre Fragen gerne.
- Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie innerhalb von 2 Wochen nach der Blutspende erkranken.
- Besonders gefährdete Personen sollen die [Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG](#) strikt befolgen. Als besonders gefährdete Personen gelten nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen die folgenden Kategorien von erwachsenen Personen: Personen ab 65 Jahren, schwangere Frauen und Personen, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen sowie Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen und Krebs oder mit Adipositas Grad III (Adipositas ist definiert als über das Normalmass hinausgehende Vermehrung von Fettgewebe im Körper). Wenn Sie zu diesen Kategorien gehören, bitten wir Sie die [BAG-Dokumente](#) «Kategorien für besonders gefährdete Personen» und «Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen» zu konsultieren.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.bag.admin.ch

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, zählen auf Ihre Solidarität und freuen uns auf Ihre Blutspende.

Bern, 09.10.2020